



Die MZ-Sommeraktion

Heute: Die Sternfreunde Münster

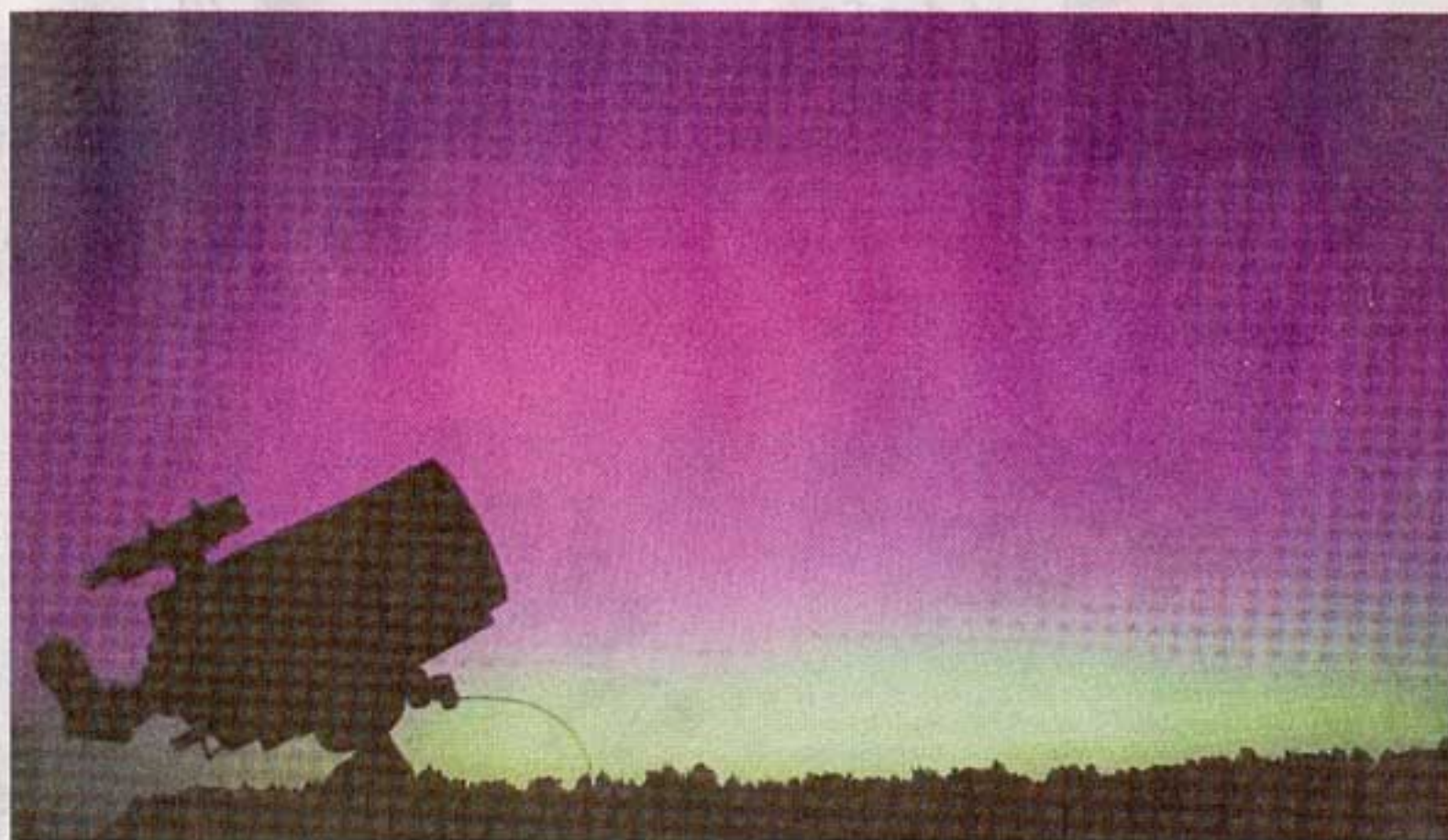
Gegen Ende des Jahres 1984 traf sich in Münster zum ersten Mal eine kleine Gruppe Astronomieinteressierter, um sich gemeinsam mit der Himmelskunde zu beschäftigen. Aus der losen Gruppe ist im

Oktober 1987 ein eingetragener Verein geworden, dem zur Zeit über 100 Mitglieder angehören. In regelmäßigen Treffen wird seitdem gemeinsam beobachtet, Vorträgen gehalten und Erfahrungen

ausgetauscht. Hinzu kommen gemeinsame Exkursionen und Ausflüge. Wer sich für Astronomie interessiert, findet bei den Sternfreunden in jedem Fall immer den richtigen Ansprechpartner.

Mehr als 4000 Vereine soll es in Münster geben. Gezählt hat sie niemand. In unserer MZ-Sommeraktion möchten wir Ihnen Münsters Vereine ausführlich vorstellen. Was macht den Verein so liebenswert? Wie stark

ist die Jugendarbeit? Was war der größte Erfolg, worauf ist der Verein stolz? 25 Vereine stellen wir vor, sie stehen stellvertretend für die ganze Vielfalt ehrenamtlichen Engagements in Münster.



Prächtig, der Nordosten in der Nacht. Polarlichter zaubern einen magischen Abendhimmel. Nur in dunklen Gegenden wie im Katvenner Moor sind solche üppigen Farbkontraste auch bei schwachem Nordlicht aufs Foto zu bannen.

STECKBRIEF

Mitgliederzahl: 108.

Was machen wir?

In die Sterne gucken, fotografieren, Exkursionen und viel mehr.

Jugendliche sollten zu uns kommen, weil...

...die Astronomie ein spannendes Hobby ist und der Spaß in unseren Gruppen für Kinder und Jugendliche garantiert ist.

Erwachsene sollten zu uns kommen, weil...

...wir viele Veranstaltungen für Anfänger anbieten.

Unser größter Erfolg...

...war die Exkursion zur Sonnenfinsternis in der Türkei.

Unser größter Misserfolg...

...war die Sonnenfinsternis 1999 in Deutschland, als das Wetter nicht mitspielte.

Ich liebe den Verein, weil...

...sehr nette Leute dazugehören.

Kontakt: Jürgen Stockel, Telefon 02506 / 21 31.

Vulkane auf dem Mars

Ob Anfänger oder Profis – Freunde der Astronomie treffen sich

MÜNSTER • Zugegeben, Astromathematik oder Kosmologie sind keine gewöhnlichen Hobbys.

„Aber so außergewöhnlich ist dieses Interesse auch nicht“, meint Michael Dütting, Vorstandmitglied der Sternfreunde Münster. Immerhin zählt sein Verein mehr als einhundert Mitglieder. „Otto Normalos“ wie Dütting betont. „Bei uns ist niemand abgehoben, man trifft wirklich nur nette

„Unsere Vereinsmitglieder sind nicht abgehoben.“
MICHAEL DÜTTING

Leute aller Altersstufen und Berufsgruppen.“

Lehrer, Rentner, Schüler – wer sich für Astronomie interessiert, ist bei den Sternfreunden generell richtig. „Wir haben Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene, vom einfachen Sterne gucken



Um den Geheimnissen der Himmelskunde auf die Spur zu kommen, basteln manche Sternfreunde ihre Brillen selbst. Foto Backhaus

bis zum intensiven wissenschaftlichen Befassen mit astronomischen Fragen ist bei uns alles möglich“, so Dütting. Und damit der Spaß nicht zu kurz kommt, gehört das Bierchen-Trinken am Stammtisch auch zu den regelmäßigen Treffen.

„Außerdem bieten wir an jedem 2. Dienstag öffentliche,

kostenlose Vorträge zu interessanten Themen an und auch unsere Beobachtungen finden regelmäßig und öffentlich statt.“

Wer immer schon einmal etwas über Meteoriten, „Astronomie mit der digitalen Spiegelreflexkamera“ oder den „Jungen Vulkanismus auf dem Mars“ wissen wollte,

ist bei diesen Vorträgen richtig. Und für 40 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr (ermäßigt 15 Euro) steht Mitgliedern auch die Teilnahme an spannenden Exkursionen offen, bei denen häufig astronomischen Großereignissen beigewohnt wird. „Bei der Sonnenfinsternis 1999 haben wir uns beispielsweise in ganz Europa verteilt, um dem Ereignis aufzulauern“, lacht Dütting. Mit geringer Erfolgsquote – „denn das einzige, gegen was wir Sternfreunde auch nicht gewappnet sind, ist das Wetter.“ • June

Die Sternfreunde laden regelmäßig zu Vorträgen im LWL-Museum für Naturkunde. Die nächsten Vorträge für Anfänger sind „Extrasolare Planeten“, Referent: Dr. Juri Rolf, am 14. August um 19.30 Uhr und „Junger Vulkanismus auf dem Mars: Hot Spot oder nicht?“, Referent: Dr. Sandra Schumacher, am 11. September um 19.30 Uhr.

ABLAUF

Im Porträt

- Verein für Aquarien- und Terrarienkunde
- Verein Sternfreunde
- KCM-Schwulenzentrum
- Hiltruper Segelclub
- Spielmannszug Vennheide
- Boxsportclub Münster
- Modelleisenbahnclub Münster
- Tauchsportclub Münster
- Coerder Bürgerschützen
- Schachclub Münster
- Verein Musikhalle
- Skate Association Münster
- Wohnzimmer e.V.
- Aikido Dojo Münster
- Mütter und mehr
- Verband deutscher Ingenieure
- Zartbitter
- TV Wolbeck
- SV Concordia Albachten
- TuS Hiltrup
- Villa Kunterbunt
- Bogenschützenverein Münster
- Pluggendorfer Schützengesellschaft
- Kinderhauser Karnevalsclub
- Annette-von-Droste-Gesellschaft



An Aktionstagen und bei Ausstellungen dürfen Besucher selbst ihre Augen an die großen Teleskope legen.



Beeindruckende Aufnahme der Sonne im h-Alpha Licht mit einem Coronado SolarScope 60.



Sehr aktiv ist die Gruppe Kosmologie, in der sich die Mitglieder zusammengefunden haben, um bei spannenden kosmologischen Themen richtig in die Tiefe gehen zu können.